

Protokoll der öffentlichen Gemeinderatsitzung vom 16. Mai 2018

Tagesordnung, öffentlicher Teil

1. Fragen der Einwohner
2. Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 beim Amtsgericht Mosbach
3. Teiländerung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Nord III - Versorgung“ im Ortsteil Haßmersheim - Empfehlung zur Aufstellung und Billigung des Vorentwurfs;
hier: Vorbereitung der Beschlussfassung in der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Hüffenhardt
4. Bauvorhaben - Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens;
hier:
 - 4.1 Wohnhausanbau auf dem Grundstück Flst. Nr. 959, Südstraße 1, 74928 Hüffenhardt
 - 4.2 Errichtung einer temporären Containeranlage mit Labor- und Sozialräumen auf dem Grundstück Flst. Nr. 11709 und 11169, Mann-und-Schröder-Straße 1, 74928 Hüffenhardt
5. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
6. Informationen, Anfragen, Verschiedenes
7. Fragen der Einwohner

zu Punkt 1

Zu Beginn der Sitzung gibt es keine Fragen aus dem Zuhörerraum.

zu Punkt 2

Bürgermeister Neff legt den Sachverhalt unter Verweis auf die Verwaltungsvorlage dar.

Für Verhandlungen und Entscheidungen der zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Strafsachen werden bei den Amtsgerichten Schöffengerichte gebildet.

Die Amtszeit der für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 gewählten Schöffinnen und Schöffen endet am 31. Dezember 2018. Für die Geschäftsjahre 2019 - 2023 ist eine Neuwahl erforderlich. Die Schöffen werden vom Schöffenwahlausschuss auf Grundlage einer Vorschlagsliste gewählt, die von den Gemeinden aufzustellen ist.

Die Gemeinde Hüffenhardt muss drei Personen für die Aufnahme in die Vorschlagsliste benennen. Die Voraussetzungen, welche die vorgeschlagenen Schöffen erfüllen müssen, werden dargelegt. Die Personen, welche vom Gemeinderat als Schöffen vorgeschlagen werden, werden durch Wahl bestimmt. Das Wahlverfahren und die erforderlichen Stimmzahlen pro vorgeschlagenem Schöffen werden ebenfalls dargelegt.

Der bisherige Schöffe Erich Vogt steht für eine erneute Amtsübernahme nicht mehr zur Verfügung. Im Amtsblatt wurde mehrmals für die Aufnahme in die Vorschlagsliste geworben.

Folgende Personen stehen nun zur Wahl:

- Birgit Deser
- Carmen Kollmus (Kälbertshausen)
- Kathrin Wagner
- Dirk Danneberg

Ohne weitere Aussprache schließt sich an den Sachvortrag der Wahlvorgang an. Die Stimmen werden von Bürgermeister Neff ausgezählt und von Gemeinderat Hagner überprüft.

Wahlergebnis:

Birgit Deser	7 Stimmen
Carmen Kollmus	8 Stimmen
Kathrin Wagner	8 Stimmen
Dirk Danneberg	9 Stimmen

Damit werden Carmen Kollmus, Kathrin Wagner und Dirk Danneberg für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Amtszeit 2019 -2023 vorgeschlagen.

zu Punkt 3

Frau Maahs erläutert die Verwaltungsvorlage.

Aktuell werden die beiden Bebauungspläne „Nord III - Wohnen“ und „Nord III - Versorgung“ durch die Gemeinde Haßmersheim aufgestellt. Der Bebauungsplan „Nord II – Versorgung“ enthält neben einer Wohngebietsfläche zwei Mischgebietsflächen und ein Sondergebiet.

Da die geplanten Flächenausweisungen eines Mischgebiets und eines Sondergebiets nicht mit der im rechtskräftigen Flächennutzungsplan dargestellten geplanten Wohnbaufläche übereinstimmen, ist die Änderung des Flächennutzungsplan im Parallelverfahren erforderlich. Neben der Änderung der geplanten Bauflächen wird auch die neu geplante verkehrliche Erschließung Richtung Süden zur L 588 im Flächennutzungsplan dargestellt.

Die Gemeinde Haßmersheim sieht im Bereich der Nahversorgung besonderen Handlungsbedarf und hat sich zum Ziel gesetzt, einen neuen zeitgemäßen Lebensmittelvollsortimenter in Haßmersheim anzusiedeln. Im Rahmen einer Standortalternativenprüfung durch die GMA 2016 wurde der Standort am westlichen Ortsrand im Bereich „Nord III“ als sehr gut geeignet eingestuft. Der Lebensmittelvollsortimenter soll in der dafür vorgesehenen Sonderbaufläche angesiedelt werden.

Die geplanten Mischbauflächen dienen neben der Unterbringung eines Wohn- und Pflegeheims der Ansiedlung ergänzender Nutzungen in gemischter Form zur Stärkung des Nahversorgungsstandortes.

Die Änderung des Flächennutzungsplans dient zum einen der dauerhaften Sicherung und Weiterentwicklung der Grundversorgung in Haßmersheim. Des Weiteren dient die Planung der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen, der Schaffung von Wohnraum besonders für ältere Menschen und zur Deckung des Wohnbauflächenbedarfs.

Beschlussempfehlung für die vVG Haßmersheim - Hüffenhardt

Der Gemeinderat empfiehlt der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Hüffenhardt, den Beschluss zur Aufstellung der Teiländerung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Nord III - Versorgung“ im rtsteil Haßmersheim zu fassen, den Vorentwurf zu billigen und diesen für die Verfahrensschritte nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB freizugeben.

Der Ortschaftsrat hat das Thema in seiner Sitzung am 15.5.2018 behandelt und dem Gemeinderat die Zustimmung zu dem Vorhaben empfohlen.

Aus dem Gremium wird das Vorhaben auch aufgrund kritischer Stimmen aus dem Nachbarort hinterfragt.

Die Ansiedlung einer konkurrierenden Einrichtung für das Wohn- und Pflegezentrum wird ebenfalls kritisiert bzw. es werden ergänzende Informationen erbeten. Bürgermeister Neff legt unter anderem dar, dass der Heimleiter der hiesigen Einrichtung mit dem geplanten Angebot zwar Auswirkungen erwartet, er diese jedoch nicht für existenzgefährdend halte.

Nach kurzer weiterer Aussprache fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat nimmt vom derzeitigen Sachstand Kenntnis und stimmt der Teiländerung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplans zum Bebauungsplan „Nord III - Versorgung“ im Ortsteil Haßmersheim zu, den Vorentwurf zu billigen und diesen für die Verfahrensschritte nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB freizugeben.

Die Beschlussfassung durch den gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Haßmersheim - Hüffenhardt kann erfolgen (Sitzung am 18.5.2018).

- 10 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, keine Enthaltung -

zu Punkt 4.1

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans. Die erforderlichen Befreiungen werden erläutert.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 4.2

Frau Maahs erläutert das Bauvorhaben anhand eines Lageplans.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans.

Hinreichend informiert fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zu dem dargelegten Bauvorhaben.

- einstimmig -

zu Punkt 5

Bürgermeister Neff informiert, dass in der vergangenen nicht öffentlichen Sitzung ein Tausch von Grundstücksteilflächen beschlossen wurde.

zu Punkt 6

Bürgermeister Neff und Frau Maahs geben Folgendes bekannt:

- Die Ausschreibungen für den Spielplatz Kälbertshausen wurden bereits durchgeführt und die Vergabe in die Wege geleitet. Die Erdarbeiten und Landschaftsarbeiten werden an die Firma Demirbas GmbH aus Haßmersheim zum Angebotspreis von 36.771,60 € vergeben. Von 10 Firmen hatten 5 Firmen ein Angebot vorgelegt.

Bei den Zaunbauarbeiten hat 1 von 6 Firmen ein Angebot vorgelegt, das Angebot ist angemessen. Deshalb kann der Auftrag an die Firma Zaunbau Iffinger aus Hüffenhardt zum Angebotspreis vom 9.670,77 € vergeben werden. Baubeginn ist für 18.6.2018 terminiert. Zuvor wird der Bauhof noch einige Rückbauarbeiten in Eigenleistung übernehmen. Der Aufbau der Spielgeräte soll Anfang August erfolgen, da-

nach muss noch der Fallschutz eingebracht werden. Die Raseneinsaat und die weiteren Pflanzungen sind für Herbst vorgesehen.

- Auch für die Arbeiten am Schulungsraum der Feuerwehr in Hüffenhardt hatte der Gemeinderat die Verwaltung ermächtigt, die Vergabe der Arbeiten vorzunehmen. Zwei Angebote für die Trockenbauarbeiten und die Malerarbeiten wurden eingeholt. Dem günstigeren Auftrag der Firma Spohn in Höhe von 9.892,73 € wurde der Zuschlag erteilt.
- Für sämtliche kommunalen Gebäude außer der Grundschule wurden im Haushalt der Gemeinde Mittel veranschlagt, um die Linoleum-Böden in 2018 einer Grundreinigung zu unterziehen. Betroffen sind die Mehrzweckhalle, der Kindergarten, das Familienbildungszentrum, das Bürgerhaus mit Kindergarten. Die Böden werden in Ferienzeiten mit speziellen Maschinen gereinigt und eine Neueinpflge für die Böden wird vorgenommen. Die Kosten des günstigsten Bieters, der Firma Franz Kramer aus Massenbachhausen liegen, bei 9.163 € brutto für alle Böden.
- Der ursprünglich für Freitag, 8.6.2018 geplante Waldtag findet nicht wie geplant statt. Ein neuer Termin für Herbst wird derzeit eruiert.

Folgende Punkte werden aus der Mitte des Gremiums angesprochen:

- Auf Nachfrage erläutert die Verwaltung, dass in Haßmersheim mit Blick auf den Bürgerbus aktuell die Vereinsgründung des hierfür geplanten Vereins vorbereitet wird.
- Die Kämmereistelle, so Bürgermeister Neff auf Nachfrage, wurde bis dato nicht besetzt, sondern mittlerweile ein zweites Mal ausgeschrieben.
- Die Ausgabe des Bürgergabholzes ist für Ende Mai geplant, so Frau Maahs auf Nachfrage. Durch den nassen Winter und die Heranziehung von Unternehmern für die Arbeiten im Gemeindewald hat sich die Ausgabe verzögert.
- Aus dem Gremium werden das Ortsbild verbessernde Maßnahmen angesprochen.

zu Punkt 7

Ein Bürger möchte wissen, wann der im Zuge der Verkehrsschau beschlossene, zusätzliche Verkehrsspiegel bei der Ausfahrt aus der Brühlgasse in die Hauptstraße montiert wird. Bürgermeister Neff meldet zurück, dass dieser bereits bestellt sei und in Kürze nach Lieferung montiert werde,